



BEACH-VOLLEYBALL

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standort Dresden und

Sächsischer Sportverband Volleyball e. V.

Schulsportbeauftragter Volker Grochau

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Bärbel Hiecke

Oberschule Kirchstraße, Bischofswerda

Kirchstraße 29,

01877 Bischofswerda

☎ 03594 7173220 (d)

✉ b.hiecke@googlemail.com

Chemnitz

Udo Haußmann

Heiner-Müller-Schule (Oberschule)

Großwaltersdorfer Straße 6a,

09575 Eppendorf

☎ 037291 68374 (p), 0152 26676461 (p)

☎ 037293 530 (d)

☎ 037293 89817 (d)

✉ udoanett.haussmann@web.de

Dresden

Torsten Helm

Altenberger Straße 4,

01277 Dresden

☎ 0351 2844026 (d), 0174 6864323 (p)

✉ Volleyballhelm@gmx.de

Leipzig

Karl-Heinz Rutke

Zum Haidenfeld 12,

04420 Markranstädt

☎ 034205 85262 (p)

✉ khrutke@freenet.de

Zwickau

Matthias Mocker

Schafhäuser 20, 08606 Oelsnitz/V

☎ 037421 22572 (d)

☎ 037421 28990 (p)

✉ matthias_mocker@web.de

Landesfinaltermine:

U18 und U14 05.07.2027

U16 06.07.2027

Landesfinalort:

Dresden,

Forsythienstraße 26

Eröffnung: 09.30 Uhr

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermin (Sportartbeauftragte):

21.06.2027

Jahrgänge:

U18 Mixed 2010 u. jünger

U16 Mixed 2012 - 2014

U14 Mixed 2014 - 2017

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger der Wettkampfklassen U18 – Mixed – qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht in allen Wettkampfklassen aus maximal 4 Schülerinnen und 4 Schülern (davon 2 Ersatz). Gespielt wird 2 gegen 2 (Mädchen, Jungen, Mixed).

Vor jeder Begegnung wird von der Betreuerin/dem Betreuer eine namentliche Meldung mit einer Mädchen-, einer Jungen- und einer Mixed-Mannschaft abgegeben. Dazu beim Jungen-Team und Mädchen-Team jeweils eine Wechselspielerin/ein Wechselspieler. Beim Mixed-Team werden je ein Mädchen und ein Junge als Wechselspieler ausgewiesen.



Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U18 und U16

- Abweichend von den offiziellen Regeln wird für den Jugend trainiert-Wettkampf zum Spielerwechsel folgendes festgelegt: Im Jungen-, Mädchen- und Mixed-Spiel kann jeweils ein Spielerwechsel vorgenommen werden. In einer Spielrunde gegen ein anderes Team kann eine Spielerin/ein Spieler nur einmal an den Start gehen, ein Einsatz im 2 gegen 2 Mädchen/Jungen und im Mixed ist nicht erlaubt. Wird eine neue Spielerin/ein neuer Spieler eingewechselt, darf sie/er nicht wieder zurückgewechselt werden. Im Mixed-Spiel kann also für das Mädchen und den Jungen jeweils einmal eine neue Spielerin/ein neuer Spieler eingewechselt werden (ebenso ohne Rückwechsel). Alle Teams treten in einheitlichen Spiel-Trikots mit fortlaufenden Nummern an.
- Die Spielfolge ist wie folgt festgelegt: Erstes Spiel ist das Mädchen-, dann das Jungen- und zum Abschluss das Mixed-Spiel.
- Spielmodus im Kreis- bzw. Regionalfinale: Es können Spiele mit einem Satz bis 15 oder 21 Punkten gespielt werden. Damit kann generell und auch auf kleineren Beachanlagen mit mehr Schulmannschaften gespielt werden. Die Dauer des Wettkampfes wird reduziert.
- Spielmodus im Landesfinale: Alle Spiele werden im Modus „Best of three“ ausgetragen, also über 2 Gewinnsätze. Alle Sätze, inklusive des Entscheidungssatzes, werden bis 15 Punkte (mindestens 2 Punkte Abstand) gespielt, wobei die „Rally-Point“-Zählweise zugrunde gelegt wird. Im Falle eines Gleichstandes wird der Satz solange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten erreicht ist (16:14, 17:15, ...). Der Seitenwechsel erfolgt jeweils nach 7 gespielten Punkten. Wenn es aus organisatorischen Gründen notwendig erscheint oder für die Teilnehmer die Gefahr einer physischen Überlastung besteht, kann das Schiedsgericht die Sätze auf 12 Punkte („Best of three“ mit mindestens 2 Punkten Abstand) verkürzen.

Der Seitenwechsel erfolgt dann nach 6 gespielten Punkten. Im Finale kann bis 21 Punkte (mindestens 2 Punkte Abstand) gespielt werden. Im Falle eines Gleichstandes wird der Satz solange fortgesetzt, bis ein Vorsprung von 2 Punkten erreicht ist. Der Seitenwechsel erfolgt jeweils nach 7 gespielten Punkten. Ein notwendiger Entscheidungssatz wird bis 15 Punkte statt bis 21 Punkte gespielt. Alle anderen Regularien (Mindestabstand und Seitenwechsel) werden beibehalten.

- Alle Spiele/Endergebnisse der 3 Kategorien (Mädchen, Jungen, Mixed) werden zusammengefasst, daraus ergibt sich die Siegermannschaft mit den meisten gewonnenen Spielen (2:0 oder 2:1) und gleichzeitig die Wertung (2:0 oder 0:2 Punkte). Alle Spiele einer Begegnung müssen durchgeführt werden.
- Für die Ermittlung der Rangfolge gelten folgende Kriterien in nachfolgender Reihenfolge:
 - a) Punktverhältnis
 - b) Satzdifférenz (Subtraktionsverfahren)
 - c) Anzahl der gewonnenen Sätze
 - d) Balldifférenz (Subtraktionsverfahren)
 - e) Anzahl der gewonnenen Bälle
 - f) Direktvergleich
- Alle teilnehmenden Mannschaften müssen Schiedsrichteraufgaben übernehmen, wenn durch den Veranstalter keine neutralen Schiedsgerichte eingesetzt werden.
- Vor jeder Veranstaltung wird ein Schiedsgericht (3 Personen) gebildet (Veranstaltungsleiter, Aktiver, Betreuer). Proteste müssen im laufenden Spiel, aus dem der Protest stammt, geklärt werden. Spätere Proteste zu den beendeten Spielen sind nicht mehr möglich.
- Vor jedem Turnier findet ein technisches Meeting mit den Mannschaftsbetreuern statt. Jedem Team stehen 2 Auszeiten pro Satz zu. Die Einspielzeit auf dem Court beträgt 5 Minuten. Coaching durch die Betreuer mit genauen Anweisungen an die Sportler ist nur in den Auszeiten erlaubt! Anfeuern ist erwünscht!



BEACH-VOLLEYBALL

- Die Mannschaft wird vor, während und nach dem Spiel nur noch durch den Kapitän vertreten. Fragen zur Interpretation und Anwendung der Regeln, zum Spielstand, das Einlegen eines Protestes, das Beantragen von Auszeiten, Nachfragen zu Netzhöhe oder Spielfläche oder das Ändern von Spielkleidung und Spiel-ausrüstung fallen in dessen Zuständigkeit.
- Der Kontakt mit der oberen Netzkante oder Antenne in der Aktion ist ein Fehler, eine andere Netzberührung dann, wenn dadurch ein Vorteil verschafft oder der Gegner behindert wurde. Das Eindringen unter dem Netz ist hier nicht verändert.
- Es gibt beim Beach-Volleyball generell keinen Sichtblock. Die Sicht des Annahmespielers auf Aufschläger und Ballflug darf während des Aufschlages nicht verdeckt werden.
- Sanktionen für Verzögerungen gelten für das ganze Spiel. Ist eine Mannschaft im Spiel schon verwahrt worden (gelbe Karte am Handgelenk), folgen danach nur noch Bestrafungen (rot und Punkt für den Gegner).
- Bei geringem Fehlverhalten wird zunächst die Spielerin/der Spieler verbal ermahnt, dann die gelbe Karte gezeigt. Diese Verwarnung gilt aber für die Mannschaft und das ganze Spiel. Bei Wiederholung oder ungebührlichem Verhalten erfolgt die Bestrafung der einzelnen Spielerin/des einzelnen Spielers (rot, Punkt für den Gegner), was auch ein 2. Mal je Satz sein kann. Erst danach greift die übliche Höherstufung (Hinausstellung, Satzende).
- Netzhöhen:

U18	Mädchen/Mixed	2,24 m
U18	Jungen	2,35 m
U16	Mädchen/Mixed	2,20 m
U16	Jungen	2,24 m

Wettkampfprogramm – Jugend trainiert – U14

- 2 Spielerinnen und 2 Spieler müssen immer auf dem Feld stehen. Pro Satz sind 2 Auswechslungen möglich (1 Mädchen, 1 Junge).
- Gespielt werden 2 Gewinnsätze bis 15 oder 21 Punkte (abhängig auch von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften). Der Entscheidungssatz wird bis 15 Punkte gespielt. Jede Mannschaft hat pro Satz 2 Auszeiten. Entsprechend der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften kann in Staffeln oder auch „Jeder gegen Jeden“ gespielt werden.
- Es wird nach Hallenregeln gespielt, die Aufschlag-spielerin/der Aufschlagsspieler ist Hinterspielerin/Hinterspieler. (Es sind von ihm keine Zuspiel-, Angriffs- oder Blockaktionen am Netz erlaubt.) Die Position III ist die Zuspielposition. Erzielt eine Mannschaft bei eigenem Aufschlag 2 Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft. Netzberührungen werden wie in der Halle behandelt. Das Eindringen ins gegnerische Feld unter dem Netz wird wie beim Beach-Volleyball gewertet.

- Netzhöhe:

U14	Mixed	2,10 m
-----	-------	--------

Regeln des Fachverbandes

Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den zum Zeitpunkt des Turniers gültigen Regeln des SSVB auf der Grundlage des internationalen Regelwerkes der FIVB.